Modulbeschreibung 23-GER-PAdSL Ältere deutsche Sprache und Literatur

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795121

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-GER-PAdSL Ältere deutsche Sprache und Literatur

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Julia Gold

Prof. (i.R.) Dr. Kai Kauffmann

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul befähigt zum sicheren Umgang mit deutschsprachigen Texten aus dem Mittelalter, sowohl in sprachwissenschaftlicher als auch in literaturwissenschaftlicher Hinsicht.

Die Studierenden verfassen in ihrer Modulprüfung eine schriftliche Hausarbeit oder eine Referatsausarbeitung, in der sie den Erwerb der vermittelten Kompetenzen unter Beweis stellen. Alternativ ist auch eine mündliche Prüfung möglich.

Lehrinhalte

Das Modul bietet die Möglichkeit für eine vertiefte Beschäftigung mit älterer Sprache und Literatur (8. bis 16. Jahrhundert). Die Studierenden lernen auch Themen der historischen Forschung (z.B.: Mündlichkeit und Schriftlichkeit, Literatur und Christentum, Literatur und Gesellschaft) kennen, an denen einerseits die eigenen Konturen der behandelten Epochen, andererseits die Voraussetzungen der (späteren) Neuzeit und Moderne deutlich werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Fachportal Germanistik (Ger-Portal)

Notwendige Voraussetzungen

Die "Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen" ist Voraussetzung für das Mediävistische Seminar.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen *Diese Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch der weiteren Lehrveranstaltungen des Moduls.*	Seminar o. Vorlesung	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Mediävistisches Seminar *Voraussetzung zum Besuch der Veranstaltung ist der Besuch der Veranstaltung "Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen".*	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen (Seminar o. Vorlesung)** *Der Umfang der Studienleistungen entspricht im Durchschnitt 15 Stunden (0,5 Leistungspunkte) bzw. 1 Stunde pro Semesterwoche. Die Formen der Erbringung von Studienleistungen können je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit).* *b) Das Verfassen kürzerer Texte zu Themen der Veranstaltung* *c) die Durchführung eines praxis- oder forschungsbezogenen Projektes (auch als Gruppenarbeit).* *d) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Mediävistisches Seminar (Seminar)** *s. Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Mediävistisches Seminar (Seminar)** *Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten.* *Mündliche Prüfung im Umfang von 20 Minuten* *Referat (in der Regel 20 Minuten) mit Ausarbeitung (10 Seiten)*	Hausarbeit o. mündliche Prüfung o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen